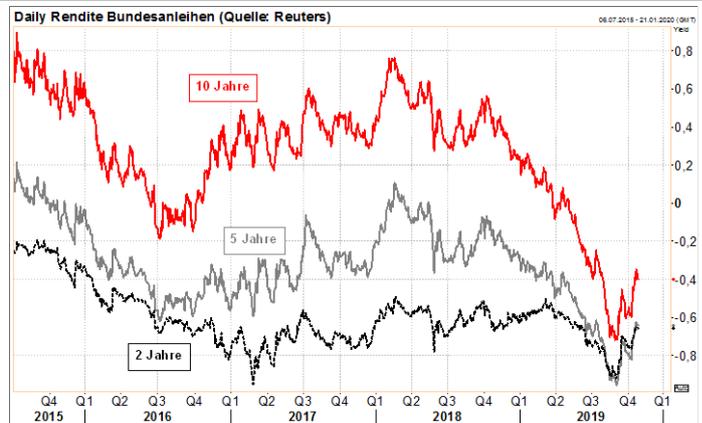


Marktüberblick am 24.10.2019

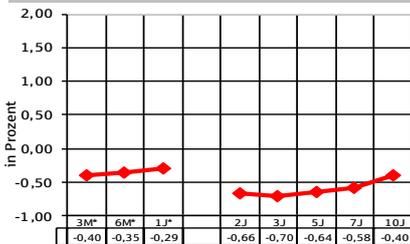
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.798,19	+0,34 %	+21,21 %	Rendite 10J D *	-0,40 %	-3 Bp	Dax-Future *	12.799,00
MDax *	26.177,57	-0,26 %	+21,26 %	Rendite 10J USA *	1,77 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3005,70
SDax *	11.383,03	-0,28 %	+19,71 %	Rendite 10J UK *	0,68 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	7927,25
TecDax*	2.808,94	-0,70 %	+14,64 %	Rendite 10J CH *	-0,62 %	-2 Bp	Bund-Future	171,69
EuroStoxx 50 *	3.606,89	+0,06 %	+20,17 %	Rendite 10J Jap. *	-0,14 %	-0 Bp	VDax *	14,34
Stoxx Europe 50 *	3.252,30	+0,27 %	+17,84 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1490,78
EuroStoxx *	387,72	+0,01 %	+18,03 %	RexP *	497,94	+0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	61,36
Dow Jones Ind. *	26.833,95	+0,17 %	+15,03 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1132
S&P 500 *	3.004,52	+0,28 %	+19,85 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8617
Nasdaq Composite *	8.119,79	+0,19 %	+22,37 %	Swap 2J *	-0,37 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1026
Topix	1.643,74	+0,34 %	+9,64 %	Swap 5J *	-0,27 %	+0 Bp	Euro/Yen	120,92
MSCI Far East (ex Japan) *	514,01	-0,41 %	+7,74 %	Swap 10J *	0,02 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,07
MSCI-World *	1.693,12	+0,23 %	+17,46 %	Swap 30J *	0,41 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Okt (Reuters) - Die in Fahrt kommende Bilanzsaison dürfte am deutschen Aktienmarkt für Schwung sorgen. Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Mittwoch hatte eine freundliche Wall Street den Leitindex um 0,3 Prozent auf 12.798,19 Punkte steigen lassen. Bei den Dax-Unternehmen geben Daimler und BASF Einblick in ihre Bücher. Bei den Nebenwerten stehen unter anderem Zahlen von Siltronic, Puma und Metro an. Die Aufmerksamkeit liegt auch auf der letzten Zinssitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) unter Leitung von Mario Draghi. Aufschluss über die Stimmungslage in der Wirtschaft der Euro-Zone dürften auch die Markt-Einkaufsmanagerindizes liefern.

Inmitten einer Flut von Bilanzen haben sich die US-Börsen am Mittwoch leicht nach oben gearbeitet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent höher auf 26.833 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,2 Prozent auf 8.119 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 3.004 Punkte zu. Anleger hielten sich in Erwartung weiterer Zahlen von Marktschwergewichten wie etwa Microsoft allerdings generell zurück. Der Baumaschinen-Hersteller Caterpillar und der Flugzeugbauer Boeing waren mit ihren Bilanzen hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Caterpillar bekommt zunehmend den Handelskonflikt zwischen den USA und China zu spüren und ist daher für das Gesamtjahr skeptischer. Die Anteilscheine schlossen nach einem negativen Auftakt rund ein Prozent im Plus. Boeing verbuchte im dritten Quartal wegen des weltweiten Startverbots für seine Unglücksmaschine 737 Max hohe Einbußen. Auf den zweiten Blick fanden die Investoren allerdings Versöhnliches: So bekräftigte Boeing, auf eine Rückkehr der Maschine im vierten Quartal zu setzen. Die Aktien machten ihre vorbörslichen Verluste wett und gewannen ein Prozent.

Ermutigt von einem zuversichtlichen Ausblick des US-Konzerns Microsoft haben die Anleger am Donnerstag bei Technologiewerten in Japan zugegriffen. Vor allem die Kursgewinne bei japanischen Halbleiterwerten stützten den Nikkei, der 0,6 Prozent auf 22.751 Zähler gewann. Das war der höchste Stand seit rund einem Jahr. Die Papiere des Chipkonzerns Tokyo Electron gewannen 2,2 Prozent. Auf der Verliererseite standen erneut die Papiere des Technologieinvestors Softbank mit einem Abschlag von knapp drei Prozent. Auf den Papieren lasteten Sorgen um die finanzielle Lage des Konzerns, nachdem er mit einer Finanzspritze dem Bürovermieter WeWork aus der Patsche geholfen hatte. Der Index in Shanghai verlor 0,2 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

JP, FR, DE, EWU, USA: Einkaufsmanagerindex verarbeitende Gewerbe und Dienstleistungen (Okt)

USA: Auftragseingang langlebiger Güter (Sep), Neubauverkäufe (Sep)

Unternehmensdaten heute

3M, Adva Optical, Aixtron, AstraZeneca, BASF, Baxter, Comcast, Daimler, Dassault Aviation, Dow, Eastman Chemical, Fortum, Intel, Juniper Networks, Kion, Mediobanca, Nokia, Puma, Royal Bank of Scotland, Schindler, STMicroelectronics, Takkt, Vossloh, Wacker Chemie (Q3), Air Liquide, Bucher, Capgemini, Michelin, Saint Gobain, Valeo, Vinci (Umsatz Q3), Visa (Q4), Metro (Umsatz Q4)

weitere wichtige Termine heute

EZB Zinssentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.